

# MGV Oberhaunstadt e.V.

Gegründet 1950 - Mitglied im Bayerischen Sängerbund e.V.  
Internet [www.mgvoberhaunstadt.de](http://www.mgvoberhaunstadt.de)



An alle Mitglieder des MGV Oberhaunstadt

Liebe Mitglieder des Männergesangvereins, liebe Sängerfreunde!

Coronavirus, unser Begleiter auch im ersten Halbjahr 2021

Im letzten Bericht haben wir zu unserem inzwischen ungewohnten Vereinsleben 2020 und unsere 70-Jahre-MGV-Oberhaunstadt berichtet. Nach der aktuellen Lage besteht Hoffnung, dass wir uns zum Singen dieses Jahr wieder treffen können. Vorfreude ist die schönste Freude.

Singen hilft gegen Corona-Erkrankung und Langzeitfolgen meldet das ZDF in einem aktuellen Bericht. Erkrankte kämpfen mit Atemnot und Angstzuständen. Ein Programm der „English National Opera“ wird zurzeit 1.000 Patienten nach Ihrer Corona Erkrankung angeboten. Singen in der Gemeinschaft, verbunden über digitale Internet-Meeting-Programme. Unter Anleitung werden gemeinsam Lieder gesungen und so die Lunge und die Seele wieder gestärkt. Gut, dass wir uns beim MGV über Jahre durch gemeinsames singen darauf schon einmal vorbereitet hatten.

Eine ungewöhnliche Zeit, erfordert auch ungewöhnliche Maßnahmen. Die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit haben wir deshalb an die jeweils geltenden Einschränkungen angepaßt. So kümmert sich der Schriftführer um unser verwaistes Sängerheim und betreibt nebenbei eine Druckerei für Newsletter sowie sonstige Vereinsinformationen.

Der Kassier sieht das Budget wie das Eis in der Sonne schmelzen. Wir haben seit März 2020, seit nun 14 Monaten kein gemeinsames Singen, keine Treffen oder Veranstaltungen, sowie keine Einnahmen, außer den Mitgliedsbeiträgen. Freundlicherweise wurden uns Spenden zuteil, damit wir über die Runden kommen. Nun wird es inzwischen knapp mit dem Budget. Normalerweise müssten wir den Mietvertrag für unser Vereinsheim kündigen. Die Stadt Ingolstadt kam uns nach intensiven Vorstands-Verhandlungen hier entscheidend entgegen, somit werden wir unser Sängerheim bis in 2021 hinein finanzieren können.

Da wir momentan nur die Mitgliedsbeiträge als Einnahmen haben, da kam schon der Gedanke auf, über die jährliche Höhe nach zu denken. Das ist jedoch ein Thema für die Zeit, wenn wir uns wiedersehen und miteinander reden können.

Die Betreuung unserer Jubilare und von Euch, unseren Mitgliedern, kann momentan nur nach den staatlich vorgegebenen Kontaktbeschränkungen und somit begrenzt erfolgen. Hier bitten wir um Euer Verständnis. Mit unseren Informationen, wie diesem Brief, an alle Mitglieder, wollen wir unsere MGV Gemeinschaft immer wieder in Erinnerung bringen und in Kontakt bleiben.

„Eins zwei drei im Sauseschritt läuft die Zeit – wir laufen mit“ (Wilhelm Busch). Und so werden wir alle älter und auch unser Männergesangverein erlebt dies. Aufgrund der Altersstruktur und den aktuellen Pandemieeinschränkungen kann die bisherige Verfahrensweise bei den Jubilaren nicht durchgängig eingehalten werden. Um allen Jubilaren soweit machbar zu gratulieren, wurde beschlossen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder erfolgen ab jetzt in geeigneter Art und Weise zum 60. / 70. / 80. / 85. Geburtstag und ab 90. Geburtstag jährlich. Ehrungen zu Jubiläen erfolgen bei der nächstfolgenden Mitgliederversammlung. Die jeweiligen Mitglieder erhalten darüber vorher eine entsprechende Information. Sind die Jubilare in der Mitgliederversammlung verhindert, so besteht die Möglichkeit, die Urkunden an einem der Sängerabende, in vorherigen Abstimmung mit dem Vorstand, gern zu erhalten.

Sänger – allein zu Haus. Ohne Mittwoch Übungsabende, Chorproben, Sängerrunden, Sängergemeinschaft, Auftritte mit Gesang. Wie geht es den Aktiven. Dazu haben wir uns unter den aktiven Sängern umgehört. Hier Beiträge von unserem Diri, Peter Slesiona und aus dem 2. Bass von Werner Seidel.

- - - - -

*Ein Liebesbrief!*

*Eigentlich hätte ich mich schon längst bei dir melden sollen. Wir sind so lange Zeit durch Dick und Dünn gegangen, haben schöne und schwere Zeiten gemeistert. Doch irgendwie haben wir uns in der letzten Zeit aus den Augen verloren. Ich weiß, die Zeiten sind gerade schwierig für uns alle – irgendwie. Eben lief eins unserer Lieblingslieder im Radio. Weißt du, wenn ich so was höre, dann werde ich ganz melancholisch und denke voller Wehmut an dich, unsere gemeinsame Zeit und was ich an dir so liebe.*

*Von unserer ersten Begegnung an wusste ich, du bist der Richtige. Deine Geradlinigkeit und deine Art und Weise dich voll und ganz auf mich zu konzentrieren, haben mich von Beginn an tief beeindruckt. Und jedes Mal, wenn ich auf die Türe unseres gemeinsamen Heimes zuschritt, wusste ich: Jetzt bist du da, du wartest auf mich und wir verlieren keine Zeit, um nur füreinander da zu sein.*

*Wenn es auch öfter mal schräge Töne in unserer Beziehung gab – mit deiner engelsgleichen, sanften Stimme ist es dir irgendwie immer wieder gelungen, den rechten Ton zu treffen und mich vollends zu verzaubern.*

*Weißt du, was ich ganz besonders an dir schätze? Du hörst mir zu, wenn ich dir was sagen möchte, du hängst wie gebannt an meinen Lippen und findest meine Ideen immer toll. Vielleicht tust du ja auch nur so und ich merke es bloß nicht? Auf alle Fälle beeindruckt es mich zutiefst, wie du mir meine Gedanken und innersten Wünsche von den Augen abliest und mit Freude und Hingabe in die Tat umsetzt.*

*Und wenn ich mich mal in Stress und Hektik verliere, holst du mich mit deiner ruhigen und besonnenen Art wieder in stillere Fahrwasser zurück.*

*Ja, so etwas schaffst nur du. Weil du einmalig bist und weil wir ohne einander nicht auskommen können! Weil du regelmäßig das Beste aus dir herausholst – und aus mir. Weil du so genial vielseitig bist, dass ich auch nach so langen Jahren immer noch unbekannte Seiten an dir entdecke.*

*Was denkst du? Wäre es nicht endlich an der Zeit, unserer Zweisamkeit wieder eine Chance zu geben? Ich würde es mich so sehr wünschen. Melde dich doch mal – wenn es dir auch so geht.*

*Eine besondere Verbeugung an einen besonderen Chor und Verein.*

*Ganz liebe Grüße, euer Diri*

- - - - -

*Hallo Sängerfreunde!*

*„HEUT ABEND GEH ICH ZUM SINGEN“ sagte ich in letzter Zeit an so manchem Mittwoch scherzhaft zu Helga. Leider war da aber nur der Wunsch der Vater des Gedankens.*

*Ja, das verflixte Corona-Virus hat uns gewaltig ausgebremst!! Nix ist`s mit Chorproben, in denen wir so richtig übten oder in denen unser Dirigent unser Können „bewunderte“ und versuchte, so zu dirigieren, wie wir singen. Und nix ist`s mit Zusammensitzen nach der Probe mit diskutieren, flachsen und lachen. Das alles vermisse ich schon sehr. Von Gedanken, was die ganze Misere mit den Finanzen des Vereins macht, will ich hier gar nicht reden.*

*Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt man. Und hoffen können wir angesichts des immer dichter werdenden Netzes an Teststationen und vor allem der immer größer werdenden Anzahl an zur Verfügung stehenden Impfdosen. Meine Frau und ich sind bereits zweimal geimpft. Liebe Freunde, kümmert euch um einen Impftermin, soweit ihr nicht bereits geimpft seid. Der Zugang zu den Impfungen soll ja erleichtert werden.*

*Vielleicht können wir uns im Spätsommer oder Herbst unter einigermaßen vernünftigen Bedingungen wieder treffen. Bis dahin liebe Grüße und bleibt gesund.*

*Euer Sangesfreund Werner*

Da zeigt sich die “Liebe“ zu unserem Gesangverein und der Entzug, der durch den Verzicht auf unser Vereinsleben entstanden ist. Die männerfreien Abende mittwochs fehlen den Frauen schon auch.

Und zum Abschluss leider eine traurige Nachricht. Unser aktiver Sänger Hans Obermayr ist im Alter von 80 Jahren am 30.04.2021 von uns gegangen. Er war 14 Jahre aktives Mitglied im MGV Oberhaustadt und eine ausgeprägte Persönlichkeit. Er brachte sich viel für den Verein ein, sorgte in den letzten Jahren für die Gestaltung unseres Sängerheimes z.B. an Fasching, zu Sommer- oder Herbstfesten. Es tut uns im Herzen weh, wir als Männergesangsverein Oberhaunstadt können aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen seinen letzten Weg leider nicht mit Gesang begleiten. Eine kleine Gruppe Sänger, die selbstständig als Viergesang sich zusammengefunden haben, werden für unseren Hans singen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken wahren.

Wir sind voller Hoffnung, ab dem Spätherbst wieder aktiv singen zu können. Bis dahin heißt es durchhalten, vernünftig bleiben und wer will kann ja zu Haus seine Stimme bei Gesang schon einmal etwas entrostet.

Seid begrüßt und bleibt gesund, bis zum nächsten Mal,  
Sepp und Volker  
Euere Vereinsvorstände

- - - - -

Zu guter Letzt ein paar „**Dirisprüchal**“ aus den Chorabenden

Lied „Bianka“ Für die Bianka braucht man immer ein Klavier  
oder es singt jemand die Begleitung.  
Da hama doch eins dabei!  
Gut, dann hört man Euch – . . . und mich auch!

Lied „Eviva Espanja“ (Textpassage . . . und packt die Koffer ein)  
Bei dem Koffer nicht zu sehr draufdrücken,  
sonst kriegt Ihr den nicht mehr auf.

Lied „Im Krug zum grünen Kranze“  
. . . keine Gewalt - nur singen!

. . . guad dass des Liad g´summt hobt´s,  
.. so war wenigstens da Text ned foisch!

Ich freue mich, dass Ihr Euch so einig seid  
und aus 4 Stimmen 2 macht!

. . . kaum kommt eine Silbe mehr vor,  
so schmeißt´s doch gleich den ganzen Chor!



Singo´s letzte  
Worte

Die aktuelle  
Situation  
wird wohl  
langviriger  
als ursprünglich  
angenommen.